

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 80 (1801)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1801
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371784>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1801.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man 5750	Von Anfang der Königreiche.
Nach der allgemeinen Sündfluth 4093	Schweden 4017
Nach Zerstorung der Stadt Jerusalem 1731	Spanien 3967
Nach Entdeckung der neuen Welt 311	England 2871
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz 361	Dännenmark 2372
" " des Papiermachens in Basel 331	Ungarn 1198
Nach Anfang der Edl. Eydgensschafft 485	Neapolis u. Sicilien 56
Nach Anfang der französischen Republik. 10	Nach Einführung des neuen Greg. Calend. 219
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kaisers Constantin Magni 1465	" " des Regensp. oder verbesserten 101
Nach Anfang des Teuschischen Kaiserthums 1000	Nach Erbauung der Stadt Solothurn 3928
" " der Russischen Regierung 937	" " der Stadt Zürich 3784
" " der Türkischen 501	" " der Stadt Rom 2553
Nach Stifung der Churfürsten 789	" " der Stadt Chur 1446

Ferner ist in dem Calendar zu bemerken.

Der Julianische Periodus oder Stannus-Zahl ist 6514. Hieraus komme die goldene Zahl 16.
 der Sonnenjittel 18. die Römer Zinszahl 4. die Epactæ im neuen Calendar 15.
 Der Sonntags-Buchstab D. Die Zeit zwischen Weyhnacht
 und Hr. Faschnacht ist 7 Wochen 2 Tag.
 Oken den 5. April — Pfingsten den 24. May.
 Irdischer Jahrs-Regent ist die Venus, und ein gemein-Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calendar vorkommen.

Die 12 himl. Zeichen	Steinbock	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	Wasserman	Zusammenkunft	Letzte Viertel
Stier	Fisch	Gegenschein	übersichgehender
Zwilling	Die 7 Planeten.	Wodritterchein	untersichgehender
Krebs	Saturnus	Sechsterchein	Bedeutu. der Buchst.
Löw	Jupiter	Drathenhaupt	Vormittag
Jungfrau	Mars	Drachenschwanz	Gerade am mittag
Waag	Sonne	Mondszeichen.	Nachmittag
Scorpion	Venus	Neumond	Minuten
Schütz	Mercurius	Erste Viertel	Fasttag
	Mond		

I. Monat	Neuer Jenner	☾ Auf u. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Alter Christm.
Donst	1 Neu Jahr	☾ 4 42	♂ ♀ an	8 19	20 Achilles
Freya	2 Abel	☾ 5 30	♂ ♀ hal	8 20	21 Thomas
Samst	3 Genosbea	☾ 6 36	♂ beym ☾ ten	8 21	22 Florim.
1. Wehen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 12 m.					
Sonnt	4 D. Titus	☾ 7 40	△ ♀ zu	8 22	23 Dagob.
Monta	5 Thelesphorus	☾ 8 42	☾ werten	8 24	24 Adam
Dienst	6 D. 3 König	☾ 9 50	☐ ♀ kalten	8 26	25 Christtag
Mitwo	7 Lucianus	☾ 10 54	♂ ♀ Nebel	8 27	26 Stephan
Donst	8 Erhardus	☾ A. B. C	☾ 1, 50 m. ver	8 28	27 Joh. Ev.
Freya	9 Willibald	☾ 0 8	* ♀ 4 ♀ mischte	8 30	28 Kindl.
Samst	10 Samson	☾ 1 22	♂ ♂ Zeit	8 32	29 Jonath.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.					
Sonnt	11 Gerson	☾ 2 30	♂ ♂ ♀ michln	8 33	30 David
Monta	2 Marius	☾ 3 10	☾ Erdnähe mehr	8 34	31 Sylvest.
☉ Anbruch des Tags um 5, 47 m. Abschied um, 6, 13 m. Jenner 1801					
Dienst	13 10 Tag H.	☾ De ☾	♂ ♀ ☉	8 35	1 Neu Jahr
Mitwo	14 Hilarius	☾ geht	☉ 5, 12 m. n. schein	8 37	2 Abel
Donst	15 Maurus	☾ unter.	☾ mit	8 39	3 Elias
Freya	16 Marcellus	☾ 5 50	△ ♂ her	8 42	4 Isaaß
Samst	17 Antonius	☾ 7 10	♀ beym ☾ tern	8 44	5 Simon
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unter 4, 23 m.					
Sonnt	18 Prisca	☾ 8 20	♂ ♀ Wis	8 48	6 D. 3 R.
Monta	19 Martha	☾ 9 30	♂ ♀ ☉ ter	8 50	7 Isidorus
Dienst	20 Sebastian	☾ 10 50	☉ in ☾ - 1, v. ung	8 52	8 Erdbard
Mitwo	21 Agnes	☾ 11 56	☾ 6, 10 m. n. zuge	8 55	9 Julian
Donst	22 Vincentius	☾ U. B.	* ♂ war	8 58	10 Samson
Freya	23 Emerentiana	☾ 0 12	♂ beym ☾ ten	9 0	11 Gerson
Samst	24 Blimothens	☾ 2 20	♀ bald	9 3	12 Marius
4. Dr. Aufzüge, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.					
Sonnt	25 3 Paul Bel.	☾ 3 30	♂ ♀ ♀ aber	9 5	13 XX Tag
Monta	26 Volcarus	☾ 4 40	☾ ☾ Erdferne unbes	9 7	14 Israel
Dienst	27 Christophorus	☾ 5 30	△ ♂ stans	9 10	15 Maurus
Mitwo	28 Carolus	☾ Bezt	♀ beym ☾ dig	9 12	16 Marzell.
Donst	29 Valerius	☾ steht	☉ 11, 6 m. n. mit	9 14	17 Antoni
Freya	30 Adelgunda	☾ auf.	♀ Schnee	9 16	18 Joh. E.
Samst	31 Thigillus	☾ 7 10	☐ ♀ winde	9 18	19 Martha

Das letzte Viertel den 8. hat kalten Nebel.
Das erste Viertel den 27. ist Unbeständig

Der Neumond den 14. hat Sonnenschein.
Der Vollmond den 29. hat viel Schnee.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Baum —
Bergau und Thälern weh.
So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winter-
quartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Werthgeschätzter Leser!

Auf die im vorigen Jahre in den Beyseiten der
Monaten enthaltene Vorstellung und Beschreibung
der Stufenalter des Menschen, von 10. bis 100.
Jahr, folget nun vor dießmahl in diesem Jahrs
Calender die

Natürliche Beschreibung und Veränderung
des Menschen.

Der Mensch ist bekanntlich das vollkommenste —
edelste und vornehmste unter allen sichtbaren leben-
digen Geschöpfen auf der Erde. Es gebührt im da-
her der erste Rang. Er unterscheidet sich auch durch
seine geistigen Eigenschaften; durch seine Vernunft
und Sprache, durch die Fähigkeit seiner Seele,
durch seinen Verstand und Sprache, wodurch er sich
allen Kreaturen fürchtbar und zum Beherrscher der
Erde gemachet hat.

Fahrmärkte.

N. B. Die Fahrmärkte sind nach
dem neuen Calendar und also
eingesetzt, daß ein jeder alle
Märkte, wenn solche gehalten
werden, ordentlich verzeichnet sin-
den wird, wo aber a. C. steht,
bedeutet es nach dem alten Cal-
endar.

- Appenzell, wirts. nach H. 3 Adng.
- Bern, dienst nach XX Tag.
- Cassel, den 6.
- Daros, den 20.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Frezburg in Uechtland, den 5.
- Glang, den ersten dienst a. C.
- Küblis, den ersten Freyt ein Viehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Olten, mont vor Lichtmess.
- Perlingen, den 2ten mitw.
- Napperschwil, wirts. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
- Schweiz, mont vor Lichtmess.
- Soddingen, den 13.
- Seerweiss bey der Schindten, den 25.
a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3 Adng.
- Teufen, alle letzten mitwochen, eines
jeden Monats ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Uznach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmess.
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.

2. Monat	Neuer Hornung	[Auf 1. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagt h. m	Alter Jenner
5. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unter 4, 40 m.					
Sonnt	1 Ernt.		8 25 4 ♀	zu	9 23 20 Sept.
Monta	2 Lichtm.		9 50 ♀ ♀	wellen	9 26 21 Agnes
Dienst	3 Blasius		11 10 Δ h	unbes	9 29 22 Vincent.
Mitwo	4 Veronica		U. B. ♀ ♀	stän	9 32 23 Emerent.
Donst	5 Agatha		0 10 ♀ ♀	dtg	9 35 24 Thim.
Freya	6 Dorothea		1 10 ☉, 40 m. n.	mit	9 38 25 Paul B.
Samst	7 Richardus		2 40 ☽	Schnee	9 41 26 Polic.
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 51 m.					
Sonnt	8 Ernt. Salom.		3 6 ☽ h	und	9 44 27 Chriß.
Monta	9 Apollonia		4 0 ☽ ☽ ☽ ☽	kalte	9 47 28 Carolus
Dienst	10 Scholastica		5 6 ☽ Erdnähe	Winde	9 49 29 Valerius
Mitwo	11 Euphrosina		6 0 ☽	mit	9 53 30 Adalg.
Donst	12 Susanna		Deil 4 ♀	ler	9 57 31 Virgil.
☉ Anbruch des Tags um 5, 11 m. Abschied um 6, 48 m. Zornung					
Freya	13 Jonas		geheth ☽ 4, 12 m. v.	weil	10 1 1 Brigitta
Samst	14 Valentinnus		unter. ☐ ♂	auch	10 4 2 Lichtm.
7. Blinde am Weg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unter 5, 4 m.					
Sonnt	15 Dr. Fasnacht		7 10 ☽ ☽ ☽ ☽	scheint	10 8 3 Blasius
Monta	16 Juliana		8 20 ♀ beym ☾	bald	10 11 4 Ceoph.
Dienst	17 Sasin. Dienst		9 30 Δ ♂	aber	10 14 5 Agatha
Mitwo	18 Fischermitw.		10 50 ☽	ver	10 17 6 Fischer.
Donst	19 Mansuetus		11 54 ☽ in X 2, 20 m. v.		10 20 7 Richard
Freya	20 Eucharus		U. B. ☽ 1, 40 m. n.	än	10 23 8 Salom.
Samst	21 Felix		1 10 ♀ ♀ ♀	ber	10 26 9 Apollon.
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unter 5, 14 m.					
Sonnt	2 Invoc. Peter		2 15 ☽ ♀ ♂	lich	10 30 10 Invoc.
Monta	23 Josua		3 30 ☽ Erdferne	mit	10 34 11 Euphr.
Dienst	24 Mathias		4 20 ♀ beym ☾	feuch	10 38 12 Eusan.
Mitwo	25 Confasten		5 25 ☐ ♀ ♀	ter	10 42 13 Jonas
Donst	26 Nestor		6 0 ☽ h	Wit	10 46 14 Valent.
Freya	27 Sara		Deil ☽ ♀	ter	10 50 15 Faustina.
Samst	28 Leander		steht ☽ 3, 50 m. n.	ung	10 54 16 Juliana

Das letzte Viertel den 6. hat Wind und Schnee. Der Neumond den 13. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 20. ist unbeständig. Der Vollmond den 28. hat schon Wetter.

Der Fisch.



Wenn der Hornung warm ist, sol man das Futter zu rathe halten, weil es ein kalten Frühling bedeutet

So lang die Vögel vor Lichtmeß singen, so lang schweigen sie hernach still.

Es ist wahr — der Mensch wäre von Tage seiner Geburt an ohne alle Hülfe, so wohl in Ansehung seines Körpers als seiner Seele, die noch sehr unvollkommen sind — unarsbleiblich verlohren. Das Hülfbedürftige zeigt sich ferner darinn, daß der Mensch am spätesten Laufen lernt. Hierinn wird er zwar von einigen Thieren übertroffen, die ihm an Stärke, Geschwindigkeit und Empfindungswerkzeugen überlegen sind, und keiner fremden Hülfe bedürfen. Allein sein Körper ist fähig, die Organe der Sinne und Seelenfähigkeiten so schnell zu entwickeln, das es unmöglich ist, ihre stufenweise Veränderungen recht zu fassen und zu beobachten.

Epochen des menschlichen Lebens und Veränderungen des Leibes und der Seelenkräften.

Das menschliche Geschlecht wird in Ansehung der Veränderung seines Lebens, in folgende Perioden eingetheilt.

Altkirch, donst. nach Fastn.
 Appenzell, mitw. nach Lichtm.
 Aarau, den letzten mitw.
 Aberg, mitw. vor Pet. Stuhl.
 Bern, am Fastnachtsdienst.
 Biberach, am Fastnachtsdienst.
 Bischoffzell, donst. vor Fastn.
 Bremgarten, am Aschermittw.
 Brugg, den 2. dienst.
 Büllach, dienst. nach Math.
 Chusen, mont. nach Invoc.
 Davos, den 17.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
 Egliu, dienst. nach Lichtmeß.
 Elgg, mitw. nach Aschermittw.
 Gränningen, dienst. vor Math.
 Hauptweil, mont. nach Lichtm.
 Herisau, freyt. nach Lichtm.
 Hundweil, den letzten dienst.
 Jlanz, den 1. dienst.
 Langenau, den letzten mitw.
 Lauffen, den 14.
 Langsburg, donst. nach Lichtm.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Lucern, 8. Tag vor Fastn.
 Kreuzburg, den 8.
 Pessikon, den 9.
 Peterlingen, den 2. donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Schwellbrunn, den 2. dienst.
 Seerweil bey der Schmidten, den 20. Viehm.
 Solothurn, dienst. nach Fastn.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Weil, dienst. nach Lichtm.
 Weinfelden, mitw. vor Fastn.
 Zofingen, am Aschermittw.

Den Geldsack, den Brodschrank
 und Eßigkrug;
 Laß niemahls leer — sagt
 Nachbar Klug.

3. Monat	Neuer Merz	n. Un (Auf)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Alter Zornung
9. Canaisches Weiblein, Luc. II. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unter 5, 26 m.					
Sonnt	1 Remhise	☾	7 30 ♂ ♂	Der	10 57 17 Donat.
Monta	2 Simplicius	☽	9 0 ♀ beym ☾	Zeit	11 1 18 Caspar
Dienst	3 Kungunda	☾	10 40 Δ ♀ ♀	gemäß	11 4 19 Joh. E.
Mitwo	4 Adrian	☾	U. B. Δ ♀	gut	11 8 20 Euchar.
Donst	5 Fridericus	☾	0 8 * ♀ ♀	Wet-	11 12 21 Felty
Freyta	6 Fridolin	☾	1 30 * ♂	ter	11 15 22 Veter
Samst	7 Perpetua	☾	2 0 ☾ 8, 50 m. n.	mit	11 18 23 Josua
10. Der Stumme redt, Luc. II. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unter 5, 39 m.					
Sonnt	8 Oculi	☾	3 6 ☾ ♂ ♂	☉	11 20 24 Mathias
Monta	9 Francisca	☾	4 10 ☾ Erdnähe	schein	11 23 25 Victor
Dienst	10 Alexander	☾	5 20 ♂ ♀	und	11 25 26 Nestor
Mitwo	11 Witsfasten	☾	6 10 □ ♀	ziem-	11 29 27 Sara
Donst	12 Gregorius	☾	7 0 * ♀ ♀	lich	11 33 28 Leander
☾ Anbruch des Tags um 4, 46 m. ☾ schied um 7, 14 m. Merz					
Freyta	13 Nicephorus	☾	Der ☾	Kalte	11 36 1 Albinus
Samst	14 Mechtildis	☾	geheth ☉ 4, n. ☉ S. unsicht.		11 40 2 Stimol.
11. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unter 6, 2 m.					
Sonnt	15 Ektare	☾	unter. * ♂ ♀	Öst-	11 44 3 Kunig.
Monta	16 Erebertus	☾	8 40 ♂ ♀	winde	11 47 4 Adrian
Dienst	17 Gertrud	☾	9 30 Δ ♀	zu	11 50 5 Frideric.
Mitwo	18 Gabriel	☾	10 56 ☾	weilen	11 53 6 Fridolin
Donst	19 Joseph	☾	11 40 ♂ ♂	ab-	11 56 7 Perpet.
Freyta	20 Emanuel	☾	U. B. ☾	trechfelt	12 0 8 Philem.
Samst	21 Benedic. us	☾	0 20 ☉ in V 3, v. Tag and		12 4 9 Franzis.
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m.					
Sonnt	22 Judica	☾	1 30 ☾ 10, v. Nacht gleich		12 7 10 Alexan.
Monta	23 Fidelln	☾	2 36 ☾ Frühlingsanfang		12 10 11 Ringold
Dienst	24 Gustavus	☾	3 20 ☾ Erdferne	mit	12 13 12 Gregg.
Mitwo	25 Maria Verk.	☾	4 10 ☾	Schnee	12 16 13 Niccph.
Donst	26 Eugerius	☾	5 15 ☾ beym ☾	und	12 20 14 Mecht.
Freyta	27 Ruprecht	☾	6 6 ☾	Regen	12 24 15 Longinus
Samst	28 Wisca	☾	7 0 Δ ♀	in den	12 28 16 Merob.
13. Einzug Christi, Matth 12. Sonnen-Aufgang 5, 47 m. Unter 6, 13 m.					
Sonnt	29 Palmtag	☾	Der ☾	Thä-	12 31 17 Palm.
Monta	30 Vulrinus	☾	steht ☉ 6, v. sichebare ☾ S.		12 34 18 Gabriel
Dienst	31 Barbina	☾	auf. ☾	lern	12 37 19 Joseph

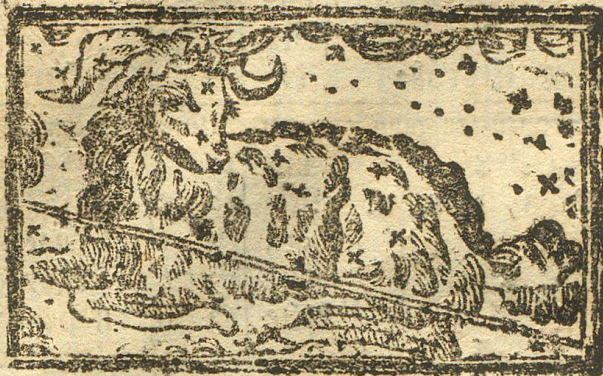
Das letzte Viertel den 7. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 22. ist Unbeständig.

Der Neumond den 14. hat viel Winde.
Der Vollmond den 30. hat Schnee.

3 Jaso

Martius, Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

1. Kindheit, von der Geburt bis ins 7te Jahr.
2. Knabenalter, von 7. bis zum 14ten.
3. Jünglingsalter, vom 14. bis zum 25ten.
4. Mannsalter, vom 25. bis zum 50sten.
5. Ins Hohealter, vom 50. bis zum Tode.

In der ersten Periode — vom ersten bis zum 7ten Jahr, macht sowohl der Geist als der Körper merkliche Fortschritte, so wie weiterhin der Wachsthum des Körpers immer langsamer geschieht, bis zur Zeit der Mannbarkeit. In der Epoche der Kindheit bedroht den Menschen überall Gefahr. — Das gesündeste Kind kann in jedem Augenblicke sterben. Erst nach 40. Tagen fängt es an zu sehen und zu lachen. Seine Seele kennt noch keine andere Empfindung als Schmerz und Bedürfnis. — Nach 6. Monaten gibt es Zeichen des Willens von sich. — Im 7ten Monat erscheinen die Zähne. — Im ersten Jahre

Appenzell, mitw. nach Misfast.
Bogen, auf Misfast.
Arbon, mitw. vor Palm.
Breyfach, dienst. nach Lätare.
Burgdorf, den 1. mitw.
Castel, den 9.
Davos, den 17. a. C.
Egg, auf Georg.
Frauenfeld, mont. nach Lätare.
Gais, den 1. dienst.
Horgen, den 1. dienst.
Hanz, den 1. dienst. a. C.
Kämpfen, mont. nach Joseph.
Kyburg, den 22.
Küblis, den 22. a. C.
Münchelgard, samst. vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Misfast.
Neubreyfach, den 19.
Oetiken, dienst. nach Dull.
Reichensee, den 17.
Schweiz, den 17.
Sedingen, den 6.
Seeried, den 20. a. C.
Solothurn, dienst. nach Misfast.
Somboson, dienst. nach Joseph.
Untersee, den 1. mitw.
Uey, dienst. vor Ostern.
Vöermergen, den 22.
Weiler im Alläu, den 1. frey
und dann alle 14 Tag bis Ostern.
Willisau, mont. vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

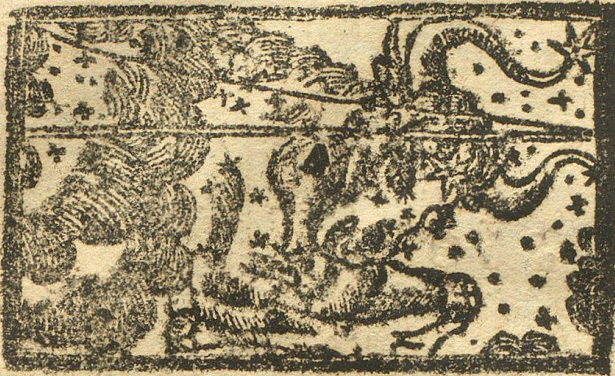
Ein thörichtes Wesen
kann oft mehr erlangen,
Als wenn sich ein anderer
recht weise verhält.
Wer also die Thorheit mit Thor-
heit kann fangen,
Der thut oft am besten, wenn
er sich verstellt.

4. Monat	Neuer April	☾ Auf u. Unt	Himmels- und Witterung. Erscheinung	Tagl. z. m.	Alter Merz
Mittwo	1 Hugo	☾ 11 6	♂ ♀	weist	12 38 20 Emanuel
Donst	2 Hobendonst	☾ u. B.	* ♀	unbe-	12 42 21 Hobend.
Freya	3 Charfreyt	☾ 0 40	☐ ♀	stän-	12 46 22 Charfr.
Samst	4 Isidorus	☾ 2 6	☾ Erdnähe	die	12 50 23 Hermo
14. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 26 m.					
Sonnt	5 Ostertag	☾ 2 56	☾ ♂ ♀	mit	12 54 24 Ostertag
Monta	6 Ostermont	☾ 3 30	☾ 3, 15 m. n.	Ne-	12 58 25 Osterm.
Dienst	7 Osterdienst	☾ 3 56	☾	gen	3 2 26 Lugerius
Mittwo	8 Whilemon	☾ 4 10	♂ ♀	und	13 6 27 Ruprecht
Donst	9 Parawijn	☾ 4 50	△ ♂ ♀	kalte	13 9 28 Prisca
Freya	10 Ezechiel	☾ 5 10	△ ♂	Winde	13 12 29 Eustach.
Samst	11 Leo V.	☾ 5 56	☾	zu	13 15 30 Quirinus
15. Verschlossene Thür Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 38 m.					
Sonnt	12 Quasimod.	☾ 0 1	☾ ☐ ♀	weilen	3 18 31 Balbina
☉ Anbruch des Tags um 3, 48 m. ☾ Scheid um 8, 38 m. April					
Monta	13 Hermengild	☾ gehet	☉ 5, 10 m. v. sichtbare		13 22 1 Hugo
Dienst	14 Elburtius	☾ unter.	☉ Finsterniß. ange-		13 25 2 Abundus
Mittwo	15 Theodorus	☾ 8 30	♂ ♀ ☉	nähm	13 28 3 Benat.
Donst	16 Daniel	☾ 9 20	♀ beym ☾	Wet-	13 31 4 Isidorus
Freya	17 Rudolph	☾ 10 10	* ♂	ter	13 35 5 Wart.
Samst	18 Christoph	☾ 10 56	☾ ☾ Erdferne	mit	13 38 6 Jerem.
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unter 6, 49 m.					
Sonnt	19 Miseric.	☾ 11 30	☾ beym ☾	☉	13 41 7 Celest.
Monta	20 Hermann	☾ u. B.	☉ in ♀ 3, 20 m. n.		13 44 8 Maria
Dienst	21 Anselmus	☾ 0 40	☾ 5, 20 m. n.	scheln	13 48 9 Sybilla
Mittwo	22 Sigismund	☾ 1 10	☐ ♀	an	13 52 10 Ezechiel
Donst	23 Georg	☾ 1 56	☾	thells	13 55 11 Leo
Freya	24 Albericus	☾ 2 12	* ♀	Orten	13 58 12 Julius
Samst	25 Marcus Ev.	☾ 3 20	△ ♀	aber	14 2 13 Egesip.
17. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.					
Sonnt	26 Jubilate	☾ 4 10	♂ ♂	noch	14 6 14 Elburt.
Monta	27 Anastasius	☾ Derg	♂ ♀	Kelf-	14 9 15 Edeodos
Dienst	28 Vitalis	☾ gehet	☉ 5, 20 m. n.	fen	14 12 16 Daniel
Mittwo	29 Peter M.	☾ auf.	△ ♀	zuge-	14 14 17 Rudolph
Donst	30 Waldburgl.	☾ 9 20	☾	warten	14 16 18 Christ.

Das letzte Viertel den 6. ist unbeständig. Der Neumond den 13. hat schon Wetters.
Das erste Viertel den 21. hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

Aprilis, Aprill hat 30. Tag.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Wie die Kirschen blühen, so blühen auch die Heben und der Roggen.

Jahre scheinen sich mehr der Körper, als der Geist, im 2 ten und 3 ten aber beede zugleich auszubilden; es fangt an zu lauffen und zu reden, im 4 ten entwickelt sich das Gedächtniß, im 5 ten die Urtheilskraft, im 6 ten und 7 ten gewinnen Körper und Geist mehr Konsistenz und fangen an, an allem mehr Urtheil zunehmen. — Diese Epoche heißt auch das Alter der Gefahren, darinn die meisten Menschen sterben.

Die 2 te Periode vom 7 ten bis 14 ten Jahr ist das Alter der Hoffnung; das Kind gibt nun mehr zu erkennen, was es dem Körper und der Seele nach werden wird. Man hofft, sein Körper werde schön wohlgebildet und stark, sein Geist geübt, durchdringend und viel umfassend werden. — Schon im 8 ten bis 10 ten Jahre erhalten die Sinne ihre völlige Stärke und Schärfe, das Temperament entwickelt sich, das Kind wird wegen der Menge von Ideen, die es in Verlegenheit setzt, zurückhaltender, das

Mugsputz, 8. Tag nach Ostern.
Baden, den 23.
Bern, dienst. nach Quasimo.
Bernegg, dienst. auf Georg.
Bregenz, den letzten freyt.
Dremgaren, am Ostermitw.
Lamins, den 1. dienst.
Eglisau, den 23.
Egg, mitw. nach Georg.
Ematingen, den 15.
Fideris, den 1. dienst. a. C.
Frankfurt, auf Ostern.
Fürstenu, auf Georg.
Gais, den 1. dienst.
Glarus, auf Georg.
Herisau, auf Georg.
Heiden, auf Georg.
Kundweil, den 15.
Langnau, den letzten mitw.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Mülhausen, am Osterdienst.
Peterlingen, donst. nach Ostern.
Rantweil, den 4. und 15.
Rapperschwell, am Ostermitw.
Rheinegg, mitw. nach Georg.
Rheinfelden, den letzten donst.
Richtenschwell, dienst. nach Georg.
Schiers, auf alt Georg.
Schrunz in Bünden, den 2.
Schwellbrunn, den 29.
Seewis, den 20. a. C. Viehm.
Solothurn, am Osterdienst.
Stechbohren, den letzten donst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sulz, den 10. a. C.
Unäsch, den 24.
Vallendas, den 2. dienst. a. C.
Vivis, den 27.
Wadenschweil, den 1. dienst.
Weil, auf Georg.
Zofingen, am Osterdienst.
Zug, am Osterdienst.

E

Leuz

5. Monat	Neuer May	Auf u. Unt	Himmels Erschelung und Witterung.	Tagl. ft. m	Alter April
Freya	1 Phil. Jakob	U. B.	☿	zu	14 10 19 Valerius
Sams	2 Athanasius	1 4	☽ Δ ☿	wellen	14 23 20 Herm.
18. Jofus verheißt den Erbster, Joh. 16. Sonnen Aufgang 4, 48 m. Unter 7, 12 m.					
Sonn	3 Cant. † Ersf.	1 36	☾ Erdnähe	kühl	14 25 21 Parav.
Monta	4 Monica	2 6	♂ ♂	Wetz	14 28 22 Cajus
Dienst	5 Gotthard	2 30	☿, 10 m. v.	ter	14 31 23 Georg
Mitwo	6 Joh. Damsf.	2 45	♂ ♀	mit	14 33 24 Albertus
Donst	7 Juvenalis	3 0	♂ ♀	Wind	14 36 25 Marcus
Freya	8 Mich. Ersch.	3 3	♂ ☿ ☽	und	4 40 26 Anaclet.
Sams	9 Beatus	3 36	♂ ♀	Negen	14 43 27 Anastasius
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 21 m.					
Sonn	10 Rogate † W.	4 10	☽ beym ☾	bald	14 46 28 Vitalis
Monta	11 Manertus	Der ☾	Δ h	aber	14 48 29 Peter
Dienst	12 Pankratus	geht	☽ 7, 6 m. n.	ver.	14 50 30 Waldb.
☼ Anbruch des Tags um 2, 10 m. Abschied um 9, 50 m. May.					
Mitwo	13 Servatius	unter.	Δ ♀	änder	14 52 1 Phil. Jak.
Donst	14 Aufahre	10 36	☽	lich	14 54 2 Aufahre
Freya	15 Sophla	11 34	☾ ☽ ♀	mit	14 57 3 † Ersfind.
Sams	16 Joh. Nep.	U. B.	☾ Erdferne	war	5 1 4 Monica
20. H. Geistes Zeugnis, Joh. 16. Sonnen Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.					
Sonn	17 Epaudi	0 15	Δ ♂	men	15 5 5 Gotthard
Monta	18 Isabella	0 50	♀ beym ☾	☽	15 8 6 Joh. K.
Dienst	19 Potentiana	1 12	Δ ♀	schein	15 10 7 Juvenalis
Mitwo	20 Christian	1 32	☽ 10, 30 m. n.	daher	15 12 8 Stantol.
Donst	21 Constantinus	1 56	☽ in II 3, 20 m. n.		15 14 9 Beatus
Freya	22 Helena	2 34	* ♀	frucht	15 16 10 Gerdian
Sams	23 Dietrich	2 54	* h	bar	15 18 11 Mamert.
21. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. Sonnen Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.					
Sonn	24 Pfingsten	3 24	♂ ♀	Wetz	15 20 12 Pfingsten
Monta	25 Pfingstmont	3 55	Δ ♂	ter	15 22 13 Pfingst
Dienst	26 Dienstag	4 22	♂ ☽ ♀	zuger	15 24 14 Ignatius
Mitwo	27 Fronfasten	Der ☾	☽ ♂	waren	15 26 15 Fronfast
Donst	28 Wilhelm	siehet	☽ I, 50 m. v.	also	15 27 16 Diob
Freya	29 Maximilian	† auf.	☽ ☾ Erdnähe	schöne	15 28 17 Ubaldu
Sams	30 Felte	† 11 36	♂ ♂	Maven	15 29 18 Isabella
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.					
Sonn	Dreyfaltigkeit	U. B.	* ♀	zeit	15 30 19 Potent.

Das letzte Viertel den 5. hat meist Regen
Das erste Viertel den 20. hat schön Wetter

Der Neumond den 12. ist unbeständig.
Der Vollmond den 28 hat Sonnenschein.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiffen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Das Gedächtniß zeichnet sich in dieser Periode vor allen andern Seelenfähigkeiten aus, daher auch der Mensch in diesem Alter zur Erlehnung der Sprachen und zu allen Gedächtniß Wissenschaften am fähigsten ist. — Das Erinnerungsvermögen und die Einbildungskraft ist sehr thätig, auch entwickelt sich der sittliche Charakter vorzüglich, ein genauer Beobachter erkennt schon im Knaben den künftigen bösen oder braven Mann.

In der 3ten Periode vom 15 bis 25 sten Jahre, oder im Alter der Begierde, erreicht der Körper seine bestimmte Länge. — Der Jüngling wächst bis zum 25 sten Jahre, und bildet sich durch wichtige Entwürfungen und Veränderungen aus, die äußern Sinne sind in ihrer schönsten Blüthe, und die innern Sinne voll lebhaften Feuers. — Der Puls des Jünglings schlägt 70 mal in einer Minute, und alle Geschäfte des Körpers geschehen auf das vollkommenste. — Im Gesichte und in dem ganzen Körper herrscht ein gewisser würdiger Anstand und eine angenehme Munterkeit.

Alberschwendi, den 7. mont.
 Altstätten, den ersten mitw. a. C.
 An der Aa, den 2.
 Appenzell, den ersten mitw.
 Frau, dienst. vor Auffahrt.
 Bischoffzell, mont. vor Auffahrt.
 Bremgarten, am Pfingstmitw.
 Chur, den 1. a. C.
 Closters im Preigäu, den 16. a. C.
 Davos, den 10. a. C.
 Dorrenbieren, am Pfingstdienst.
 Eins, mitw. vor Pfingstdienst.
 Freyburg in Uechland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Gottlieben, den ersten mont.
 Jenas, den 18. a. C.
 Jlanz, den ersten dienst. a. C.
 Kempten, den 10.
 Küblis, den 18. a. C.
 Lausenburg, am Pfingstdienst.
 Lenzburg, den ersten mitw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Nankweil, den 2. und 15.
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.
 Rosbach, dienst. vor Pfingsten.
 Roggel, den 1. samst. und dann
 alle samst. bis auf Johanni.
 Savien, den 2. mont. a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dienst. nach + Erfind.
 Stauffen, den 1.
 St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
 Urmein, den 2. freyt. a. C.
 Weinselden, den 3.
 Weil, den 1. dienst.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, dienst. vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 1.

6. Monat	Neuer Brachmont	☾ Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. St. m.	Alter May
Monta	1 Nicodemus	☾ 0 24	☾ meist	15 31	20 Christian
Dienst	2 Marcellus	☾ 0 40	♂ ♀ naß	15 32	21 Constan
Mittwo	3 Erasmus	☾ 0 54	☾ 4, 0 m. n. Wet-	15 33	22 Helena
Donst	4 Fronleichnam	☾ 1 6	☾ ☉ ♀ ter	15 34	23 Dleterich
Freyta	5 Bonifacius	☾ 1 15	☾ ♀ mit	15 35	24 Johanna
Samst	6 Joh. Dams.	☾ 1 24	☾ ♂ Regen	15 36	25 Urbanus
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.					
Sonnt	7 Robertus	☾ 1 40	♂ ♀ und	15 37	26 Beda
Monta	8 Medardus	☾ 2 4	♂ ♂ Winde	15 38	27 Anna magd.
Dienst	9 Prinus	☾ 2 36	* ♀ mithin	15 39	28 Wilhelm
Mittwo	10 Onophrion	☾ Der ☾	☾ mehr	15 40	29 Maxim.
Donst	11 Barnabas	☾ gehet	☾ 9, 20 m. v. ange-	15 42	30 Wigand.
Freyta	12 Basilides	☾ unter.	☾ ♀ bey m ☾ nähm	15 43	31 Petron.
☉ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschled um 10, 57 m. Brachmonat					
Samst	13 Anton v. D.	☾ 10 44	☾ Erdferne Wet-	15 44	1 Nicodem.
24. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.					
Sonnt	14 Ruffinus	☾ 11 12	♂ ♀ ter	15 45	2 Joh. Jacob
Monta	15 Vitus	☾ 11 34	☾ ♀ ☉ mit	15 46	3 Erasmus
Dienst	16 Justina	☾ 11 45	☾ ☽ ☉	15 46	4 Cyrillus
Mittwo	17 Arnold	☾ 11 58	♂ ♀ schein	15 47	5 Bonif.
Donst	18 Volkmar	☾ u. v.	☾ ♀ ju-	15 47	6 Gottfried
Freyta	19 Gervasius	☾ 0 6	☾ 0, 10 m. n. weilen	15 48	7 Casimir
Samst	20 Sylvester	☾ 0 15	☾ Längstertag warm	15 48	8 Medard.
25. Vom verkehrten Schaaß, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	21 Albanus	☾ 0 30	☾ Sommeranfang	15 48	9 Prinus
Monta	22 10000 Ritter	☾ 0 45	☾ in ☽ 0, 36 m. v.	15 48	10 Onophr.
Dienst	23 Edeltrud	☾ 1 6	☾ ♀ Her-	15 47	11 Barnabas
Mittwo	24 Joh. Täufer	☾ 1 36	♂ ☽ wetter	15 47	12 Basilides
Donst	25 Prosper	☾ Der ☾	♂ ♀ zuge-	15 46	13 Abigael
Freyta	26 Hagelfeyr	☾ steht	☾ 8, 40 m. v. war-	15 46	14 Ruffinus
Samst	27 7 Schlaffer †	☾ auf.	☾ ten	15 45	15 Vitus
26. Balken im Auge, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	28 Leo P.	☾ 9 30	☾ Erdnähe mit	15 45	16 Justina
Monta	29 Peter Pauli	☾ 10 6	* ☽ ♀ ☉	15 44	17 Hertensia
Dienst	30 Pauli Gedäch.	☾ 10 45	☾ ♀ schein	15 43	18 Adolph

Das letzte Viertel den 3. hat noch kühl Wetter. Der Neumond den 11. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 19. ist unbeständig. Der Vollmond den 26. ist fruchtbar.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Der Verstand gewinnt mehrere Stärke, die Kenntnisse vermehren sich, und die Urtheilungskraft wird fest und stätig. Die Einbildungskraft reizt, und jeder Gegenstand erzeugt neue Begierden. — Genuß ist mit Sehnsucht gepaaret. — Das Zeugungsvermögen nähert sich seiner Vollkommenheit, und die Ordnung der Natur leitet ihn zu den samstesten Empfindungen hin, wofern sie nicht mißbraucht werden, daher bestimmt dieß Alter, gewöhnlich das Schicksal des Menschen, für sein ganzes übriges Leben. Das Getümmel der Leidenschaften übertäubt bey zu manchem die Sinne der Vernunft, bis Unglück oder Sättigung die Einbildungskraft bezähmen, und die Erfahrung die überzeugendste Lehrerin der Klugheit wird. — In diesem Alter lernet der Jüngling arbeiten, studiert Künste und Wissenschaften, um dadurch sich, seine künftige Familie und Mitbürger glücklich zu machen.

Aubone, den letzten dienst.
 Badenweiler, mont. nach Dreyß.
 Biel, den 8.
 Bischoffzell, donst. nach Froullsch.
 Bondorf, den 29.
 Bruntrut, den letzten mitw.
 Davos, den 24. a. E.
 Feldkirch, den 24.
 Kemten, den 29.
 Lichtensteig, mont. nach Dreyß.
 Morsee, den 15.
 Münzelgard, samst. nach Dreyß.
 Neuenburg, den 22.
 Neustadt, den letzten donst.
 Nevis, den 24.
 Olten, mont. vor Johanni.
 Ravensburg, den 15.
 Roggel, den 23.
 Rothweil, den 24.
 Saleg, auf Johanni, so dieser oder Michell auf den sonnt. fällt, am samst. vorher.
 Strassburg, den 24.
 St. Antoni im Breilgäu, den 1. dienst. a. E. Viehm.
 Sursee den 26.
 Ulm, den 15.
 Weil, dienst. nach Dreyß.
 Zürich, 14. Tag nach Pfingst.

Wer sich des Sieges will erfreuen,

Der muß sich vor dem Kampf nicht scheuen.

Durch herzhast Kämpfen kan man siegen.

Wer zaghaft ist muß unten liegen.

7. Monat	Neuer Neumond	Auf u. Unt	Himmels- Ersehnung und Witterung.	Tagl. st. m.	Alter Brachmonat
Mitwo	1 Theobaldus	11 12	* h ♀	meist 15 42	19 Gervasi
Donst	2 Maria Helms.	11 24	Δ 4	schön 15 4	20 Solver.
Freitag	3 Cornelius	11 36	○, 40 m. v.	und 15 4	21 Albinus
Samst	4 Ulrich	11 56	♂ 4 ♀	ange 5 3	22 10000 N.
27. Christus lehrte im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.					
Sonnt	5 Anshelmus	U. B.	Δ h	nähm 15 38	23 Bath.
Monta	6 Jesajas	0 15	* 4	Wete 15 37	24 J. Tauf.
Dienst	7 Joachim	0 36	♂ ♀	ter 15 36	25 Eberhard
Mitwo	8 Killian	0 56	♂ Δ ♂	mit 15 34	26 Joh. P.
Donst	9 Cyriacus	1 15	♂ ♀	Regen 15 32	27 7 Schläf.
Freitag	10 7 Brüder	Der	⊕ Erdferne	und 15 31	28 Benjam
Samst	11 Kabel	gehet	○, 10 m. v.	○ 15 30	29 P. Paul
28. Phariäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Sonnt	12 Schutengelf.	unter.	4 h beim	⊕ schein 15 29	30 Pauli G.
Anbruch des Tags um 2, 5 m. Abschied um 9, 55 m. Heumonat					
Monta	13 Heinrich	8 30	♂ h ○	immer 15 28	1 Theob.
Dienst	14 Bonaventura	9 24	* ♀	ver 15 26	2 M. Helms.
Mitwo	15 Margaretha	10 6	♂ ♀	änder 15 24	3 Cornel.
Donst	16 Ruth	10 36	□ 4 ♀	lich 15 21	4 Ulrich
Freitag	17 Alexius	10 54	* 4	warm 15 19	5 Anshelm.
Samst	18 Symphor.	11 15	☾ 11, 50 m. n.	mit 15 17	6 Jesajas
29. Jesus speist 4000. Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Sonnt	19 7 Scapul. F.	11 40	* ♂	Don 5 15	7 Joachim
Monta	20 Arnold	11 58	* 4	ner 5 13	8 Killian
Dienst	21 Arbogast	0 18	* ♀	und 15 11	9 Cyrillus
Mitwo	22 Maria Magd.	0 44	□ ♂ ♀	schwere 15 9	10 7 Sinder
Donst	23 Apollonia	1 0	⊕ in 11, 20 m. v.	15 7	11 Kabel
Freitag	24 Christina	Der	⊕ Erdm.	Orions 15 5	12 Joh. Ufr.
Samst	25 Jakob	stehet	☉ 3, 20. n.	Aufang. 15 3	13 Heinrich
30. Falscher Prophet Math. 8. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonnt	26 8 Anna	auf.	♂ ♂	Ge 15 0	14 Bonab.
Monta	27 Pantaleon	8 10	♂ 4	witter 4 58	15 Margar.
Dienst	28 Nazarius	8 56	♂ h	an theils 4 56	16 Ruth
Mitwo	29 Martha	9 30	□ h	Orten 14 54	17 Mari B.
Donst	30 Jacobea	9 54	□ 4	sich 4 52	18 Hartst.
Freitag	31 Germanus	10 15	♂ ♀	zeigen 14 50	19 Rosina

Das letzte Viertel den 3. hat warm Wetter Der Neumond den 11. ist unbedeutend.
Das erste Viertel den 18. hat Donner. Der Vollmond den 25. hat Sonnenschein.

Der Löw.



Wenn die Sonne in den Löwen gehet, alsdann die größte Hitze entsteht.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

In der 4ten Periode, oder das Alter des Genusses, der Festigkeit und des Besizes, die vom 25 bis zum 50sten Jahr dauert, erreicht der Körper im 33 Jahre seine völlige Stärke und Ausbildung. Auch der Geist erreicht sein höchstes Zeil in der Beurtheilungskraft, und dem Gedächtniß, welches letztere aber zu Ende dieser Epoche schon etwas nachläßt. — Es entsteht eine gewisse Ehrliche, die ohne Ehrgeiz den Menschen zert, Verlangen nach Ehrenstellen, Glücksgütern, Würden und Titel, und wirklich baut der Mensch sein Glück und seinen Ruhm in diesem Alter. — Diesen Zeitraum nennt man auch etuen Stillstand des Körpers vom entstehen des Menschen bis zum Tode gehen zwar beständig Veränderungen in seinem Körper vor, in diesem Alter aber, worin der Körper so wohl ab als zunimt, und die verlohnenen Kräfte bald wider ersetzt werden, sind sie unmerklich. — Bis ins 35. Jahr herrschen brausende Leidenschaften aller Art, die aber vom 45. bis Ende dieser Epoche nachlassen, und

Altkirch, den 25.
 Uraun, den 1. mitw.
 Augsburg, den 4.
 Wendfelden, den 25.
 Biel, den 4.
 Bifanz, den 25.
 Haslach, mont. nach Peter Paul.
 Heidelberg, mont. nach Margreth.
 Klesfen, den 15.
 Jlanz, den 15.
 Langnau, mitw. nach Margreth
 Maynz, den 25.
 Memmingen, den 5.
 Milden, den 1. mitw.
 Münster, den 17.
 Orbone, den 22.
 Abreinet, mitw. nach Jakob.
 Seckingen, den 25.
 Sempach, den 9.
 Ueberlingen, den 4.
 Untersee, den 1. mitw.
 Divis, dienst. nach Maria Magd.
 Waldehut, den 25.
 Wallenburg, dienst. nach M. Magd.
 Welscheneuburg, den 1. mitw.
 Wildhaus, den 4.
 Willisau, den 4.
 Worms, den 1.
 Würzburg, den 8.

Auch der Jüngling mit schwachen Geisteskräften verzage nicht,

Auch der Jüngling mit dem fähigsten Kopfe troge nicht!

Sobald jener fleißig, dieser leichtsinnig ist; ändert es sich im verfolge oft zu gewaltig.

Unhaltender Fleiß und unverbrossenes ausharren bringen es oft weiter, als die besten Naturgaben des Leichtsinrigen.

8. Monat	Neuer Augustmonat	Auf u Unt	Himmels- Erhellung und Witterung.	Tagl. st. m.	Alter Zeimonat
Samst	1 Peter Kettenf.	10 30	☉, 10 m. v.	Schön 14 48	20 Arnold
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	2 9 Porciluncul.	10 45	* h	Wets 14 45	21 Arbogast
Monta	3 Steph. Erfind.	10 58	☐ 5 ♀	ter 14 42	22 M. magd.
Dienst	4 Dominikus	11 40	* 4	mit 14 40	23 Apollon.
Mittwo	5 Oswald	11 50	☾	Wind 14 37	24 Christina
Donst	6 Berth. Christi	U. B.	☿ ☉ ♀	und 14 34	25 Jakob
Fresta	7 Afra	0 50	☾ Erdferne	☉ 14 32	26 Anna
Samst	8 Eriacus	De: C	♂ ♀	schein 14 30	27 Aña Cath.
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unter 7, 14 m.					
Sonnt	9 10 Romanus	geht	☉ 3, 20 m. v.	zu 14 27	28 Aña E.
Monta	10 Laurentz	unter	♂ 4 ☉	weiten 14 24	29 Aña R.
Dienst	11 Ignattus	8 15	4 ♀ bey m C	vere 14 21	30 Jacobea
Mittwo	12 Clara	8 30	♂ ♀	änders 14 17	31 Germ.
☉ Anbruch des Tags um 3, 40 m. Abschied um 9, 20 m. Augustmonat					
Donst	13 Hypolltus	8 45	* 4	lich 14 14	1 Peter R.
Fresta	14 Eusebius	9 6	☉	Wets 14 11	2 Moses
Samst	15 Maria Himmelf.	9 30	♂ ♀	ter 14 8	3 Jostias
33. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 4, 57 m. Unter 6, 57 m.					
Sonnt	16 11 Rochus	9 45	♂ h	mit 14 5	4 Domin.
Monta	17 Liberatus	10 8	☾ 8, 30 m. v.	ge 14 2	5 Oswald
Dienst	18 Abigael	11 50	♂ ♂	fähr 13 59	6 Berth.
Mittwo	19 Gebaldus	U. B.	☾ ♀ ♂ ♀	licher 13 54	7 Afra
Donst	20 Bernhard	0 30	♂ ♀	Donner 13 50	8 Eriacus
Fresta	21 Privatius	1 40	☾ Erdnähe	und 13 47	9 Rom.
Samst	22 Symphor.	Der C	♂ 4 ♀	Regen 13 44	10 Laurentz
34. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
Sonnt	23 12 Zachäus	steht	☉ 10, n. ☉ in m	13 41	11 Gottlieb
Monta	24 Bartholome	auf.	Orions Ende. da	13 38	12 Bleiche
Dienst	25 Ludwlg	7 30	☐ 4	her 13 36	13 Hypol.
Mittwo	26 Seyberlinus	8 36	☐ h	frucht 13 33	14 Samuel
Donst	27 Gebhard	8 58	Δ 4 ♀	bare 13 29	15 M. Simel.
Fresta	28 Pelag August	9 20	☾	Zeit 13 26	16 Rochus
Samst	29 Joh. Entb.	9 56	Δ 4	zu 13 23	17 Liberatus
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unter 6, 40 m.					
Sonnt	30 13 Rosa	10 25	* h	hoffen 13 19	18 Cath. B.
Monta	31 Rebecca	10 50	☉ 2, 50 m. v.	ist 13 16	19 Gebald

Luc. 11

Das letzte Viertel den 1. hat schön Wetter.
Das erste Viertel den 17. hat warm Wetter.

Der Neumond den 9. ist unbeständig.
Der Vollmond den 23. hat Sonnenschein.

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat kringet guten Wein,
worn zu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Ernde nicht zablet,
in dem Herbst nicht frühe aufstehet, der schau wie es im
Winter gehet.

und an deren Stelle Vernunft, Klugheit und Liebe
zum Eigenthum treten; er gehet Verbindungen ein,
die seinem Geschmack, Verhältnissen, Gewohnheiten
und Fähigkeiten angemessen sind, und ladet zuletzt den
Menschen zum ruhigen Genuß manigfaltiger Freuden
ein, davon später nur Reue empfinden würde.

Die 5te Lebensperiode vom 50sten Jahre an,
nennt man auch das Alter der Ueberlegung, weil
darinn Liebe zur Ruhe, Vorsicht und Klugheit
herrschen. — In den ersten Jahren dieser Epoche,
erndet der Mensch die Früchte der Erfahrung, wird
mächtig und ruhig, die Seele richtet ihre Aufmerk-
samkeit auf das Vergangene und auf die Zukunft,
man flieht die Ausschweifungen, statt daß man vor-
hin kühn, oder gar verwegen war, wird man nun
mehr bedachtsam, vorsichtig und furchtsam. — Ge-
gen dem 60sten Jahre werden die Sinnen stumpfer
der Körper schwerfälliger und der Geist verliert viel
von

Altkirch, den 10.
Altstätten, mont. nach Mar. Hin.
Appenzell, den letzten mitw.
Arau, den 1. mitw.
Biberach, den 4.
Bischoffzell, mont. nach Fel. Aug.
Bremgarten, den 28.
Diessenhofen, mont. nach Laurentz.
Einsiedlen, den 31.
Feurthalen, den 18.
Fischbach, den 10.
Glarus, dienst. vor Mar. Hin.
Grabs, mont. nach Mar. Hin.
so dieser auf den sonnt. fällt, 8.
Tag hermach.

Gutweil, den 2. mitw.
Landschut, den 25.
Mels, samst. nach Barthol.
Murtlen, mitw. vor Barthol.
Napperschweil, mitw. vor Barth.
Reichensee, den 10.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.
Schwelibrunn, dienst. auf Laur.
Schwarzenberg, den 9.
Solothurn, den 1. dienst.
Ueberlingen, auf Barthol.
Urnäsch, mont. nach Pet. Rett.
Wattweil, den 2. mitw.
Wägithal, donst. vor Verena.
Willisau, den 10.
Zofingen, mitw. nach Barthol.
Zurzach, mont. nach Barthol.
Zweysimmen, den 4. mitw.

Herbstmonat.

Alberschwendi, den 19. und 29.
Anders in Schams, den 16.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Augsburg, auf Micheli.
Bezan, auf Micheli, und den 1.
dienst. nach Galli.
Biberach, dienst. nach Micheli.

9. Monat	Neuer Herbstmonat	Auf u. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung.	Tagl. St. m.	Alter Augustmonat
Dienst	1 Berena	9 34	* h	meist	13 13 20 Bernhard
Mittwo	2 Leontius	10 28	♂ ♀	unbe	13 9 21 Privat.
Donst	3 Theodosius	10 56	♂	stän	13 6 22 Florim.
Freitag	4 Ester	11 40	☾ Erdferne	dig	13 3 23 Zachaus
Samst	5 Victorinus	11 23	♂ ♀	mit	12 59 24 Barthol.

36. Von 10. Ausföhigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unter 6, 28 m.

Sonnt	6 14 Magnus	0 36	h beym ☾	Nebel	12 56 25 Ludwig
Monta	7 Regina	Deil	♂ ♀	und	12 52 26 Genesius
Dienst	8 Maria Gebur	geht	☉ 6, 30 m. v. ☉ S. unsi.		12 41 27 Gebhard
Mittwo	9 Kost. Kirchw.	unter.	☾	feuchte	12 44 28 August
Donst	10 Nikol. Tol.	6 10	♂ ♀	Winde	12 41 29 Joh.
Freitag	11 Felix Regula	7 16	Δ ♀	zu	12 38 30 Joh. H.
Samst	12 Tobias	7 56	♂ ♀	wellen	12 34 31 Rebekka

☉ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abschied um 7, 34 m. Herbstmonat

37. Ungerischer Mamon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unter 6, 17 m.

Sonnt	13 15 Eulogius	8 24	* ♀	☉	12 31 1 Berena
Monta	14 Erhöhung	9 10	□ ♀	schein	12 27 2 Absalon
Dienst	15 Nikomedus	10 6	☾ 3, 40 m. n.	mit	12 24 3 Theodosi
Mittwo	16 Sronfasten	10 56	☾ ☾ Erdnähe	hin	12 21 4 Ester
Donst	17 Lampertus	11 30	♂ ☉ ♀	ver	12 18 5 Veronik
Freitag	18 Rosa	11 23	□ ♀	änder	12 15 6 Magnus
Samst	19 Januarus	11 10	□ ♀	lich	12 12 7 Regina

38. B. m. Todten zu Main, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 5 m.

Sonnt	20 16 Eustachius	2 30	♂ ♀	mit	12 9 8 M. Geb.
Monta	21 Matheus	Deil	☾	Regen	12 6 9 Lidia
Dienst	22 Mauritius	stehe	☉ 6, v. ☉ u. ☾ gleich		12 3 10 Ottilia
Mittwo	23 Thecla	auf.	☉ im ☾ 2 11 2 m. n.		11 59 11 Kette H.
Donst	24 Robertus	6 c	Verb. anfang	in	11 55 12 Sprach
Freitag	25 Cleophas	6 28	☾	neb	11 52 13 Vektor
Samst	26 Justina	7 16	* ♀	hohe	11 48 14 Erhöb.

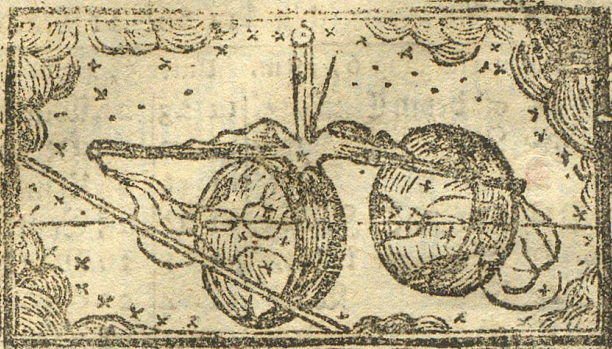
39. Vom Wasserföhigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unter 5, 53 m.

Sonnt	27 17 Cosmus	7 30	♂ ♀	Tag	11 45 15 M. Elis.
Monta	28 Wenceslaus	8 15	* h	zu	11 41 16 Joel
Dienst	29 Michael	9 40	☾ 8, 42 m. n.	ver	11 38 17 Lampert.
Mittwo	30 Hieronimus	10 14	☾	muthen	11 35 18 Sronfast

Der Neumond den 8. hat trüb Wetter.
Der Vollmond den 22. hat viel Nebel.

Das erste Viertel den 15. ist unbeständig.
Das letzte Viertel den 29. hat Sonnenschein.

Die Waag.



So viel Reissen und Schnee vor Micheli, so viel sollen auch Waldburgi auch kommen.

von seiner Lebhaftigkeit. — Mit den 70 und 80. Jahren fängt das Alter an, worinn Schwäche, Begehrlichkeit, geblöterisches Betragen, Eifersucht, Neid, Härte und Ungewohn, die Oberhand haben. Daher man es auch das Alter der Habsucht und des Misstrauens nennt. — Mit dem 90sten Jahre fängt sich das Alter der Gleichgültigkeit und Sorglosigkeit an, doch hat man noch Wohlgefallen an Schmeicheleien, liebreicher Pflege, und am Lobe. Das 100ste und die folgende Jahre, heist man das Alter der Unempfindlichkeit, wo der Mensch in den ersten Zustand der Kindheit zurückkehrt. Schon im 60. 70. und 80. Jahre nehmen die körperlichen Kräfte allmählich ab; das Blut fließt langsam, und schlägt kaum 60 mal in der Minute, das Hirn und Nerven werden trockner und härter, das Gehör und Gesicht verliert sich. Auch die innern Sinne leiden grosse Veränderungen, das Gedächtniß wird schwach, die Einbildungskraft schläfrig, die Ideen werden verworren, die Leidenschaften ruhen, bis auf den Geiz, der als das gewöhnliche Uebel des Alters noch herrscht, weil die zunehmende Bedürfnisse bey

Bozen, auf Mar. Geb.
 Chur, den 20, a. E. Biehm.
 Closters im Pretigk 2, den 14 a. E.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 15. und 29 a. E.
 Dorenbioren, dienst. nach Math.
 die andern 2, 14 Tag hernach
 Et im Bregenzerwald, den 17
 und den 2. dienst. nach Mathäi
 Egg, mittw. nach Micheli.
 Feldkirch, den 30.
 Frankfurt, den 8.
 Gezis, mont. vor Mathäi.
 Glaris, den 13, großer Viehm
 und den 28.
 Leiden, mittw. nach Micheli.
 Sersau, mont. auf Micheli.
 Jenag, den 18. a. E.
 Lang, den 17. a. E.
 Langwies, den 13.
 Mels, den 30.
 Rankweil, sonnt. nach Mathäi.
 Rheinwald, den 17.
 Roggel, den 28.
 Sales, den 29.
 Savia, mont. nach + Erdbb.
 Schellenberg, mittw. nach Micheli.
 Schiers, den 29. a. E.
 Schrunz in Bärden, den 22. a. E.
 Schulz, den 23. a. E.
 Schwarzenberg, den 18.
 Sonthofen, den 14.
 Siebnen in der Mark, den 26.
 Stauffen, den 12. und 28.
 Steinsberg, den 22. a. E.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Thusis, den 29. a. E.
 Tirau, den 29.
 Vallendas, den 16. a. E.
 Vetan, den 21. a. E.
 Wildhaus, den 14.
 Zurzach, den 1. mont.
 Zürich, den 11.

man;

10. Monat	Neuer Weinmonat	Auf u. Unt	Himmels- und Witterung	Tagl. ft. m.	Alter Selbstm.
Donst	1 Remigius	☾ 11 28	☾ Erdferne unbes	11 33	19 Januar.
Freya	2 Leodegarius	☾ A. B.	* 4 ♂ stän	11 29	20 Euchar.
Samst	3 Candidus	☾ 0 46	♂ 4 dig	11 26	21 Matheus
40. Fürnehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unter 5, 42 m.					
Sonnt	4 18 Rosent. F.	☾ 1 50	☾ ♂ bey m ☾ Wets	11 23	22 Maurt.
Monta	5 Placidus	☾ 2 48	* ♀ ter	11 20	23 Hercules
Dienst	6 Angela	☾ Der ☾	☾ mit	11 16	24 Ursina
Mitwo	7 Judith	☾ geher	☉ 9, 0 m. n. ☉ S. sicht.	11 12	25 Cyprian.
Donst	8 Pelagius	☾ unter.	♀ ♂ kühlen	11 8	26 Magdal.
Freya	9 Dionysius	☾ 6 6	☾ ♂ Win	11 4	27 Cosmus
Samst	10 Gideon	☾ 6 48	♂ h den	11 1	28 Wencesl.
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.					
Sonnt	11 19 Burkhard	☾ 7 30	☐ 4 und	10 57	29 Michael
Monta	12 Pantalon	☾ 8 24	☉	10 54	30 Hieron.
☉ Anbruch des Tags um 4, 44 m. Absch'ed um 7, 16 m. Weinmonat					
Dienst	13 Collmanus	☾ 9 30	☾ ♂ schein	10 51	1 Remigi.
Mitwo	14 Calixtus	☾ 10 36	☾ 10, 6 m. n. mithin	0 47	2 Leodegar
Donst	15 Theresia	☾ 11 40	☾ Erdnähe mehr	0 44	3 Anna Bar.
Freya	16 Gallus	☾ U. B.	☾ 4 ♂ Nebel	0 41	4 Francis.
Samst	17 Hortensia	☾ 1 10	☾ ♂ mit	0 37	5 Placidus
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m.					
Sonnt	18 20 Lucas	☾ 2 30	* 4 ♂ verän	10 34	6 Angela
Monta	19 Ferdinand	☾ 3 30	♂ ♂ der	10 31	7 Judith
Dienst	20 Wendelin	☾ Der ☐ 4	☐ 4 licher	10 27	8 Pelag.
Mitwo	21 Ursula	☾ steht	☉ 8, 20 m. n. ☉	10 24	9 Dionysii
Donst	22 Cordula	☾ auf.	☾ h schein	10 21	10 Gideon
Freya	23 Severius	☾ 5 10	☉ in M. 10, 6 m. n.	0 18	11 Burkh.
Samst	24 Salome	☾ 5 40	♂ ♂ ☉ bald	10 15	12 Waldf.
43. Königs Sohn krank, Job. 4. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.					
Sonnt	25 21 Crispinus	☾ 6 12	* h aber	10 12	13 Collman.
Monta	26 Amandus	☾ 7 6	☾ ♀ treube	10 9	14 Calixtus
Dienst	27 Ivo	☾ 8 0	☾ ♂ Tage	10 6	15 Theresia
Mitwo	28 Simon Jud	☾ 9 12	☾ 4, 40 m. n. mit	0 2	16 Gallus
Donst	29 Marcellus	☾ 10 30	* ♂ Regen	9 58	17 Cath. B.
Freya	30 Zenobius	☾ 11 50	☾ ♀ sich	9 54	18 Lucas
Samst	31 Wolfgang	☾ A. B.	* ♂ zefgen	9 51	19 Ferdin.

Der Neumond den 7. hat Sonnenschein.
Der Vollmond den 21. hat schon Wetter.

Das erste Viertel den 14. hat neblicht Wetter.
Das letzte Viertel den 28. hat Südostwinde.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen stungen Winter.

manchem oft Mangel befürchten lassen. — Der Körper trocknet aus und wird steif, der deswegen auch leichter wird; auf diese Art stirbt der Körper allmählig ab. Empfindung und Bewegung ist in diesem Alter bis zum Nichts herabgesunken, bis sie zu eizt ganz und gar stockt, und der natürliche Tod erfolgt, der ein sanftes Aufhören des Lebens genennet wird. — Wenn das weibliche Geschlecht das 50 ste Jahr überstanden, wird es oft älter, als das männliche.

Zur Erreichung des höchsten Lebensziels ist Mäßigkeit — Beherrschung der Leidenschaften und Begierden — Übung des Körpers und Bewahrung gegen Weichlichkeit das dienlichste Mittel. Der Mensch ist unstreitig unter allen Geschöpfen zur längsten Lebensdauer fähig, und über ein Jahrhundert hinaus dazu bestimmt.

Dies beweisen die Nachrichten und Beyspiel so wohl von den ältern als neueren Zeiten; denn da die Entwicklung seines Körpers weit langsamer als bey Thieren geschlehet, man aber bey lang lebenden Thieren so wohl eine ähnliche langsame Entwicklung als

Andelsbuch, auf Galli.
 Appenzell, mitw. nach Galli.
 Frau, mitw. nach Galli.
 Beer, den 1. dienst. und dienst. nach Simon Jud.
 Bundenz, den 2, und dann alle 14. Tag bis Weimscht.
 Bonaduz, auf Micheli.
 Brogenz, auf Galli.
 Davos, den 13.
 Einsiedlen, mont. nach Galli.
 Frauenfeld, mont. nach Galli.
 Gais, den 1. mont.
 Glarus, den 15. a. C.
 Gröningen, auf Sim Jud.
 Heuberg, freyt. nach Galli.
 Hohentrans, den letzten dienst.
 Gundwil, mont. vor Galli.
 Kaltbrunn, donst. nach Rosenf. J.
 Kyburg, mitw. vor Sim. Jud.
 Lautrach, mont. nach Sim. Jud.
 Liechtensteig, mont. vor Galli.
 Lindau, samst. nach Sim. Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyenfeld, auf Galli, so aber Galli auf den samst. fällt, am mont. fällt er aber auf den sonnt. so ist er am dienst.
 Oberembd, donst. auf den Nagazger.
 Ortenstein, den 24.
 Peist, den 20.
 Puschlav, den 6.
 Ragaz, mont. nach Galli, so aber Galli auf den sonnt. fällt, 8. Tag hernach.
 Rankweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Dienst.
 Roggel, mitw. nach Micheli.
 Schwellbrunn, dienst nach Galli.
 Schweiz, den 16.
 Seeweiß, den 16, a. C. Viehm.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.
 St. Gallen, samst. nach Galli.

II. Monat	Idener Wintermonat	Tag u. Unt	Himmels, Erschelung und Witterung	Tag m	Alter Weinm.			
44. Königs. Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unter 4, 55 m.								
Sonnt	1 22 aller Heil.	☿	I 10	☽ h	meist	9 47	20 Wendel.	
Monta	2 aber Seelen	♁	2 15	♂ ♀	unbe-	9 44	21 Ursula	
Dienst	3 Theobaldus	♁	3 20	♁	stän-	9 4	22 Cordula	
Mittwe	4 Carolus	♁	4 6	♂ h	dig	9 38	23 Severus	
Donst	5 Malachias	♁	Der	h ♀	beym C	mit	9 35	24 Salome
Freya	6 Leonhard	♁	geht	☉ 10, 15 m. v.	Re-	9 32	25 Crispin.	
Samst	7 Florianus	♁	unter.	☽	gen	9 30	26 Amand.	
45. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unter 4, 44 m.								
Sonnt	8 23 4. Gedächte	♁	6 4	♂ ♀ ☉	und	9 26	27 Sabina	
Monta	9 Theodorus	♁	7 10	☾ Δ h	feuchte	9 23	28 Elm J.	
Dienst	10 Triphontus	♁	8 20	☾ Erdnähe	Wit-	9 20	29 Narcissus	
Mittwe	11 Martinus	♁	9 30	♂ ♀	ter-	9 17	30 Anna M.	
Donst	12 Martin V.	♁	10 36	Δ ♀	ung	9 14	31 Wolfsg.	
☉ Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat								
Freya	13 Wibratha	♁	11 40	☽ 5, 6 m. v.	ju-	9 12	1 all Heil.	
Samst	14 Freiderich	♁	u. B.	☽ h ♂	welker	9 10	2 all Seel.	
46. Zbersten Zcheerlin, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 34 m.								
Sonnt	15 24 Leopold	♁	1 0	♂ h	ver-	9 7	3 Theoph.	
Monta	16 Othmar	♁	2 6	☐ ♀	ändere	9 4	4 Eigm.	
Dienst	17 Florianus	♁	3 10	♁	lich	9 2	5 Malach.	
Mittwo	18 Eugenius	♁	4 12	♂ ♂	mit	9 0	6 Leonhard	
Donst	19 Elisabeth	♁	Der	Δ ♀	Nebel	8 58	7 Florian	
Freya	20 Columbanus	♁	steht	☉ 10, 50 m. v.	und	8 56	8 4 Gef.	
Samst	21 Maria Opfer	♁	auf.	☽ ♀	☉ schein	8 53	9 Theodor	
47. Grewel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.								
Sonnt	22 25 Cäcilla	♁	5 0	☉ in 7 6, 20 m. v.		8 50	10 Justus	
Monta	23 Clemens	♁	6 10	☾ C Erdferne	wie-	8 48	11 Martinus	
Dienst	24 Christostomus	♁	7 12	Δ ♂	auch	8 46	12 M. V.	
Mittwo	25 Catharina	♁	8 15	♂ ☉ ♀	starke	8 44	13 Wiber.	
Donst	26 Comad	♁	9 30	Δ ♂	Schnee-	8 42	14 Fried	
Freya	27 Jeremias	♁	10 34	h beym C	winde	8 40	15 Leopold	
Samst	28 Soltenus	♁	11 40	☾ 1, 33 m. n.	sich	8 38	16 Othmar	
48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unter 4, 18 m.								
Sonnt	29 1 Advent	♁	A. B.	♂ ♀	zei-	8 36	17 Floria	
Monta	30 Andreas	♁	1 6	☐ ♀	gen	8 34	18 Eugen.	

Der Neumond den 6. hat naß Wetter Das erste Viertel den 13. hat kalten Nebel.
Der Vollmond den 20. hat Sonnenschein Das letzte Viertel den 28. hat starke Winde.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

als langsame Abnahme bemerkt, so läßt sich mit Recht hieraus schliessen, das auch die Abnahme des menschlichen Körpers gleich langsam geschehen müssen; so wie man unter den Säugthieren bemerkt, das die welche sich am langsamsten entwickeln, auch von längern Dauer sind; denn man hat Kameele von 100 Jahren und Elephanten über 200 Jahre alt gesehen, deren Entwicklung auch langsam geschieht. Da also der Körper des Menschen seine Vollkommenheit weit später erhält, als die Körper der größten Thiere, und sich so nach den Entwicklungen und Fortschritten des Geistes richten muß, so sey dieses ein Wink der Natur für Erzieher, den Wachsthum des Geistes durch Ueberladung nicht zu unterdrücken, und die Sorgfalt für den Körper nicht zu versäumen.

Der Mensch wird aber auch für den gefährlichsten Tag seiner Geburt, dadurch hinlänglich entschädigt, daß er seine Nahrung in unbeschränkter Freyheit auf der ganzen Erde genießet; das er der Herr über die Thiere, und daß er Vorzüge des Körpers und eine vollkommene Seele besitzt, daraus er den Erhalter der Welt, und seine eigene Natur erkennen lernen kann.

St. Johann, den 16.
St. Peter in Schanfig, den 12. a. C.
Teuffen, mont. nach Galli.
Trogen, den 2 ten montag.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Urnäsch, dienst vor Galli.
Waltenspurg, den 6, Viehm.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Kasater.
Zofingen, mitw. nach W. cheli.
Zug, dienst. vor Sim. Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Arau, den 2. mitw.
Arbon, auf Martini.
Bern, dienst vor Andreas.
Bernaet, dienst. nach Martini.
Biberach, dienst. nach Martini.
Bischofzell, donst. nach Martini.
Cleon, den 30.
Costanz, den 26.
Davos, den 27. a. C.
Diessenhofen, mont. nach Dthm.
Einsidlen, den 10.
Glarus, den 10. und 29. a. C.
Herisau, auf Dthmar.
Horgen, donst. nach Martini.
Jlanz, den 7. dienst.
Küblis, den 1. freyt. Viehm.
Langenargen, den 6.
Langwies, dienst. nach aller Heil.
Malans, den 20.
Mellingen, den 26.
Merspurg, mitw. vor Martini.
Peterlingen, den 1. dienst.
Reinect, mitw. nach Martini.
Roggell, den 4.
Rankwil, sonnt. nach Sim. Jud.
Reuti im Breuzerwald, den 1.
dienst. nach Martini.
Richtenschweil, dienst. nach Mart.
Rospach, donst. nach aller Heil.

12. Monat	Neuer Christmonat	Auf- u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag	Witer Winterm.
Dienst	1 Longinus	☿ 2 4	* ♀	Der	8 32 19 Elisabeth
Mitwo	2 Bibiana	☿ 3 10	♂ ♀	Zeit	8 30 20 Elisabeth
Donst	3 Lucius	☿ 4 12	♂ ♀ Baum	ge-	8 28 21 M. Opf.
Freita	4 Barbara	☿ Dec	☿	mäß	8 27 22 Anns
Samst	5 Cordula	☿ gebet	☿ 10, 6 m. n.	gut	8 26 23 Clemens
49. Johannes im Gefängnis, Math. 12. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
Sonnt	6 Nicolaus	☿ unter.	☿ ♀	Win-	8 24 24 Christ.
Monta	7 Ambrosius	☿ 4 30	☿ ♀ ♀	ter	8 23 25 Cathrina
Dienst	8 Maria Empf.	☿ 5 34	♂ ♀ ☉	Wei-	8 22 26 Conrad
Mitwo	9 Wilibald	☿ 6 36	☿	ter	8 21 27 Jerem.
Donst	10 Baltherus	☿ 7 40	☿ ♀	mit	8 20 28 Joh. G.
Freita	11 Damasius	☿ 8 44	☿	Schnee	8 19 29 Agrifola
Samst	12 Adltha	☿ 9 50	☿ 1, 44 m. n.	und	8 18 30 Andreas
☉ Anbruch des Tags um 5, 4 m. Abschied um 6, 12 m. Christmonat					
50. Joh. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonnt	13 Lusta, Jost	☿ 10 54	☿ E. Nähe	kalt	8 17 1 Longinus
Monta	4 Nicasius	☿ 11 56	♂ ♀	Nebel	8 16 2 Bibiana
Dienst	15 Abraham	☿ 1. B.	☿ ♀	zu-	8 15 3 Lucius
Mitwo	16 Fronfasten	☿ 1 16	* ♀ ♀	weilen	8 14 4 Barbar
Donst	17 Ezerius	☿ 2 20	☿ ♀	☉	8 14 5 Cordula
Freita	18 Wumbald	☿ 3 30	♂ ♀	schin	8 13 6 Nicol.
Samst	19 Nemesius	☿ Dec	☿ ♀	nicht	8 13 7 Ambr.
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	20 Achilles	☿ steht	☿ 3, 50 m. v.	mehr	8 12 8 M. Geb.
Monta	21 Thomas	☿ auf.	☿ Karistertag	kalt	8 12 9 Dionys
Dienst	22 Florimund	☿ 4 50	☉ in 7 6, v.	Win-	8 12 10 Walch.
Mitwo	23 Dagobert	☿ 5 40	☿ W. erda. fang	de	8 12 11 Damasi
Donst	24 Adam Ev.	☿ 6 45	☿ Erdferne	und	8 12 12 Adltha
Freita	25 Christtag	☿ 7 50	* ♀	nebr	8 12 13 Lucia
Samst	26 Stephanus	☿ 8 54	* ♀ ♀	stehre	8 12 14 Nicasi.
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	27 Joh. G.	☿ 9 36	☿	Wit-	8 15 15 Abrah.
Monta	28 Rudenag	☿ 10 30	☿ 9, 10 m. v.	ter,	8 16 16 Adelheit
Dienst	29 Jonathan	☿ 11 50	* ♀	ung	8 16 17 Lazarus
Mitwo	30 David	☿ 1. B.	☿ ♀	sich	8 17 18 Fronfast
Donst	31 Sylvester	☿ 1 36	♂ ♀	selgen	8 18 19 Nemesi

Der Neumond den 5. hat milde Winterwetter. Das erste Viertel den 12. hat viel Nebel.
 Der Vollmond den 20. hat starke Winde. Das letzte Viertel den 28. hat Schnee.

3.
4.

2. M. G.

Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Sargans, donst. vor Mart. und
 donst. vor Kathr.
 Schaffhausen, den 16.
 Schiers, den 11, Viehm.
 Seewis, den 30, Viehm.
 St. Johann, donst. nach Kathr.
 Teufen, mont. auf Mart.
 Untersee, den 1. und letzten mitw
 Ury, donst. nach Mart.
 Weil, dienst. nach Dthm.
 Wildhaus, dienst. vor Mart.
 Winterthur, donst. vor Mart.

Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5. pro Cento gerechnet.

Christmonat.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	—	4	10	—	57	6
900	45	—	3	45	—	51	7
800	40	—	3	20	—	46	1
700	35	—	2	55	—	40	3
600	30	—	2	30	—	34	5
500	25	—	2	5	—	28	7
400	20	—	1	40	—	23	1
300	15	—	1	15	—	17	2
200	10	—	—	50	—	11	4
100	5	—	—	25	—	5	6
90	4	80	—	22	4	5	2
80	4	—	—	20	—	4	5
70	3	30	—	17	4	4	—
60	3	—	—	15	—	3	4
50	2	30	—	12	4	2	7
40	2	—	—	10	—	2	2
30	1	30	—	7	4	1	6
20	1	—	—	5	—	1	1
10	—	30	—	2	4	—	5
9	—	27	—	2	2	—	4
8	—	24	—	2	—	—	4
7	—	21	—	1	6	—	3
6	—	18	—	1	4	—	3
5	—	15	—	1	2	—	2

Alistädten, donst. nach Nikol.
 Appenzell, mitw. nach Nikol.
 Aarau, mitw. vor Thom.
 Biel, donst. vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den 1. mont.
 Chur, auf alt Andr.
 Ermatingen, den 1.
 Feldkirch, mont. vor Thom.
 Frauenfeld, mont. vor Nikol.
 Gais, dienst. vor Weyp.
 Hauptweil, mont. nach Andr.
 Jlanz, den 1. dienst. und 31.
 Kayerstuhl, den 6. und 21.
 Küblis, den 1. freyt. Viehm.
 Lenzburg, donst. nach Nikol.
 Mülhausen, den 6.
 Peterlingen, den 2.
 Rapperschweil, mitw. vor Thom.
 Rickenbach, den 1. dienst.
 Schiers, den 21.
 Straßburg, den 26.
 Sursee, den 6.
 Teuffen, mont. auf Nikol.
 Ueberlingen, den 6.
 Ury, donst. nach Nikol.
 Willisau, dienst. vor Thom.
 Winterthur, donst. vor Thom.
 Zofingen, den 23.

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
 weggelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.